

# Anhang 19: Maßnahmenkatalog

## Maßnahmenkatalog der Maßnahmen im Bereich Grundwasser

Maßnahmennummer	Beschreibung	Einheit	Mengenmäßiger Zustand	Chemie	Anmerkung	POM 2015 Oui/Non	Zuordnung Artikel 11
GW 6	Verbot einer direkten Einleitung von Schadstoffen in das Grundwasser		0	+++	<p>Die direkte Einbringung von unten aufgelisteten Schadstoffen in das Grundwasser ist, sofern nicht eine Ausnahme gemäß Artikel 23 des Wassergesetzes von 19. Dezember 2008 vorliegt, verboten.</p> <p>Unter direkter Einbringung ist jede dauernde oder zeitweilige Einbringung von Schadstoffen in das Grundwasser ohne Bodenpassage zu verstehen. Erfasst sind Stoffe der folgenden Stofffamilien und Stoffgruppen, sofern sie nicht auf Grund ihrer geringen Toxizität, ihrer Kurzlebigkeit oder des geringen Risikos der Bioakkumulation vernachlässigt werden können. Stoffe, die im Hinblick auf Toxizität, Langlebigkeit oder Bioakkumulation für die Massnahme GW7 geeignet sind, sind als Stoffe der Massnahme GW7 zu behandeln. Dem Verbot unterliegen ferner Stoffe der Massnahme GW7, welche oben angeführte Eigenschaften aufweisen.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. organohalogene Verbindungen und Stoffe, die im Wasser derartige Verbindungen bilden können;</li> <li>2. organische Phosphorverbindungen;</li> <li>3. organische Zinnverbindungen;</li> <li>4. Stoffe und Zubereitungen oder deren Abbauprodukte, deren karzinogene oder mutagene Eigenschaften bzw. steroidogene, thyreoidale, reproduktive oder andere Funktionen des endokrinen Systems beeinträchtigenden Eigenschaften im oder durch das Wasser erwiesen sind;</li> <li>5. Mineralöle und Kohlenwasserstoffe;</li> <li>6. Zyanide;</li> <li>7. Quecksilber und Quecksilberverbindungen;</li> <li>8. Cadmium und Cadmiumverbindungen.</li> </ol>		11(3)j
GW 7	Beschränkungen für die Einbringung von Schadstoffen		0	+++	<p>Jede innerhalb der Maßnahme GW6 nicht angeführten Schadstoffen sowie die direkte oder indirekte Einbringung von unten angeführten Schadstoffen in das Grundwasser bedarf einer Bewilligung nach Artikel 23 des Wassergesetzes vom 19. Dezember 2008.</p> <p>Bei der Bewilligung von Einbringungen der in den Maßnahmen GW6 und GW7 angeführten Schadstoffe in das Grundwasser sind die zulässigen Schadstofffrachten so zu begrenzen, dass eine Verschlechterung bzw. eine Verschmutzung des Grundwassers verhindert wird.</p> <p>Die Liste umfasst die einzelnen Stoffe und die Stoffkategorien aus den nachstehend aufgeführten Stofffamilien und Stoffgruppen, die eine schädliche Wirkung auf das Grundwasser haben können.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Folgende Metalloide und Metalle und ihre Verbindungen: <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Zink,</li> <li>b) Kupfer,</li> <li>c) Nickel,</li> <li>d) Chrom,</li> <li>e) Blei,</li> <li>f) Selen,</li> <li>g) Arsen,</li> <li>h) Antimon,</li> <li>i) Molybdän,</li> <li>j) Titan,</li> <li>k) Zinn,</li> <li>l) Barium,</li> <li>m) Beryllium,</li> <li>n) Bor,</li> <li>o) Uran,</li> <li>p) Vanadium,</li> <li>q) Kobalt,</li> <li>r) Thallium,</li> <li>s) Tellur,</li> <li>t) Silber;</li> </ol> </li> <li>2. Biozide und Pflanzenschutzmittel sowie davon abgeleitete Verbindungen, die nicht in der Maßnahme GW6 enthalten sind;</li> <li>3. Stoffe, die eine für den Geschmack und/oder den Geruch des Grundwassers abträgliche Wirkung haben, sowie Verbindungen, die im Grundwasser zur Bildung solcher Stoffe führen und es für den menschlichen Gebrauch ungeeignet machen können;</li> <li>4. giftige oder langlebige organische Siliziumverbindungen und Stoffe, die im Wasser zur Bildung solcher Verbindungen führen können, mit Ausnahme derjenigen, die biologisch unschädlich sind oder sich im Wasser rasch in biologisch unschädliche Stoffe umwandeln;</li> <li>5. Anorganische Phosphorverbindungen und reiner Phosphor;</li> <li>6. Fluoride;</li> <li>7. Stoffe, die zur Eutrophierung beitragen (Stickstoff- und Phosphorverbindungen);</li> <li>8. Schwebstoffe;</li> <li>9. Stoffe mit nachhaltigem Einfluss auf die Sauerstoffbilanz (und die anhand von Parametern wie BSB, CSB usw. gemessen werden können).</li> </ol>		11(3)j